

Kosten:

Seminargebühr: 1.170,00 €

(incl. Seminarverpflegung und Kursunterlagen)

Bitte beachten Sie:


Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir einen großen Veranstaltungsraum angemietet, damit die Einhaltung der gegebenen Abstands- und Hygieneregeln zur Sicherheit der Teilnehmer*innen und Referentinnen gewährleistet werden kann. Es erfolgt eine tägliche „Corona-Reinigung“. Aufgrund dieser Maßnahmen müssen wir leider die Teilnahmegebühr erhöhen. Damit möchten wir aber auch sicherstellen, dass der Kurs nach menschlichem Ermessen stattfinden kann.

Veranstaltungsort:

CAMPUS INSTITUT

Keltenring 11
D-82041 Oberhaching

Anreise öffentlich:

Vom Hbf:  **S-Bahn S3**
Richtung Holzkirchen
Haltestelle Furth
ca. 9 Minuten Fußweg

Anreise PKW:

Parkmöglichkeiten in umliegenden Straßen

Teilnehmerzahl:

mindestens 10 - maximal 20

Termine 2021:

- **21. - 23. April 2021**
- **09. - 11. Juni 2021**
- **26. - 28. Juli 2021**

Seminarzeiten:

21.04.2021 = 10:00 - 17:00 Uhr

alle anderen Tage = 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldebedingungen (AGB):

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://aufschwungalt.de/seminare-und-online-seminare/anmeldung-zum-seminar-und-zur-fachtagung/> (siehe dort unter „Seminar- und Fachtagesbedingungen“).

Information und Anmeldung:

Institut aufschwungalt München

Auenstraße 60, 80469 München

Tel.: 089/500 80 401

Fax: 089/500 80 402

info@aufschwungalt.de

www.aufschwungalt.de

Anmeldung auch direkt unter:

<https://aufschwungalt.de/seminare-und-online-seminare/>

Sie erhalten für den Kurs Fortbildungspunkte der Registrierungsstelle beruflich Pflegenden



aufschwungalt
neue wege zukunft



Demenz- beauftragter im Krankenhaus

Ein Intensivkurs in 9 Tagen

2021
Oberhaching
bei München

Patienten mit kognitiven Einschränkungen - oder bereits bekannter Demenz - gehören inzwischen zum Alltag in Krankenhäusern und Kliniken dazu. In der Versorgung und Pflege entstehen immer wieder schwierige Situationen. Die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter leidet, Mit-Patienten und Profis werden bedrängt von „störendem Verhalten“ oder gar eskalierenden Situationen, Angehörige sind unzufrieden. „Demenz“ stellt eine große Herausforderung für das Versorgungssystem von Krankenhäusern und Kliniken dar.

Der Kurs zum „Demenzbeauftragten im Krankenhaus“ wird nicht alle Probleme lösen können. ABER:

Ziel der Qualifizierung ist

- eine Verbesserung der Versorgungsqualität für die Patienten
- eine Steigerung der Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter.

Die Maßnahme

- stellt alltagstaugliche Kenntnisse zum Umgang mit den Erkrankten zur Verfügung
- beflügelt vorhandene fachliche und personale Kompetenzen, um diese wirksam - und mit dem Gefühl des Erfolgreich-Seins - im beruflichen Alltag einsetzen zu können.

Inhalte:

- Grundlagen Krankheitsbild und Umgang
- Handlungsmöglichkeiten bei „herausforderndem“ / ablehnendem Verhalten
- Umgang mit Angehörigen
- Kompetenzen des / der „Demenzbeauftragten“
- Entwicklung spezifischer Praxis-Ideen

„Demenzberater im Krankenhaus“ können im Team zeitnah und unkompliziert weiterhelfen:

- für die alltägliche Interaktion mit den Demenzerkrankten
- für schwierige Situationen bei der Pflege und Alltagsbegleitung
- in eskalierenden Momenten
- im Kontakt mit Angehörigen.

Zur Weiterentwicklung dieser Kompetenzen dient auch das Konzept des

Demenzerisch®
— lernen —

- Weiterentwicklung der professionellen Haltung
- die Stärkung des beruflichen Selbstbewusstseins.

Damit vermitteln wir

- Fachwissen zum Verständnis der existentiellen Auswirkungen von Demenz-Erkrankungen auf die Betroffenen
- Sachverstand, um das Lebensgefühl und Handeln der Demenzerkrankten nachvollziehen zu können und angemessen agieren zu können
- Bestandteile des Handwerkskoffer des „Demenzerisch® Handelns“ (verbale und nonverbale Interaktionen)
- Kompetenzen zur Kontaktgestaltung mit den Angehörigen der Erkrankten.

„Demenzberater im Krankenhaus“ sind imstande, Lösungen zu vermitteln und effektiv zu handeln. Ihr Einsatz ist unmittelbar vor Ort möglich (auch als Spezialisten zur Umsetzung des „Expertenstandards Demenz“), ihre gewonnene Haltung bleibt langfristig vorhanden.

**Demenzberater im Krankenhaus
als Experten in Ihrer Institution**